

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 04.10.2019

Sind städtische Nachwuchskräfte von sexueller Belästigung / sexuellen Übergriffen betroffen?

Anfrage

In einem Gespräch mit der Gesamtjugendauszubildendenvertretung (GJAV) wurde uns von den Vertreter*innen berichtet, dass sie immer wieder Kenntnis von sexueller Belästigung / sexuellen Übergriffen (verbal wie physisch) auf Nachwuchskräfte erhalten. Viele der – meist weiblichen – Nachwuchskräfte wissen nicht, wie sie mit den Situationen umgehen und an wen sie sich wenden sollen. Da die Übergriffe z.T. von engen Kolleg*innen, Vorgesetzten oder auch von Ausbilder*innen begangen werden sind viele Nachwuchskräfte in einer schwierigen Situation. Sprechen sie das Problem direkt an, so befürchten sie negative Folgen für ihre Ausbildung, sprechen sie es nicht an, so kann der Eindruck entstehen, dass das Verhalten von Seiten der Nachwuchskraft akzeptiert wird. Oftmals wissen die jungen Menschen nicht, welche Stellen innerhalb der Stadtverwaltung von ihnen aufgesucht werden können und ob sie dort auch anonym bleiben können.

Daher fragen wir:

1. Wie sind aus Sicht der Stadtverwaltung sexuelle Belästigungen / sexuelle Übergriffe definiert?
2. Hat die Stadtverwaltung Kenntnis über Fälle von sexueller Belästigung / sexuellen Übergriffen auf Nachwuchskräfte?
3. Wenn Frage 2 bejaht wurde, wie viele Fälle waren dies in den letzten 5 Jahren?
4. Wenn Frage 2 bejaht wurde, gab es darunter Fälle von sexueller Belästigung / sexuellen Übergriffen durch Vorgesetzte oder Ausbilder*innen?
5. Wenn Frage 2 bejaht wurde, welche Konsequenzen wurden von Seiten der Stadtverwaltung vollzogen?
6. Ist die Stadtverwaltung der Auffassung, dass die gemeldete Zahl von Fällen von sexueller Belästigung / sexuellen Übergriffen der Realität entspricht oder gibt es in diesem Bereich noch eine Dunkelziffer? Wenn ja, wie hoch ist diese ungefähr?
7. An wen können sich Nachwuchskräfte (aber auch alle anderen Bediensteten) in Fällen von sexueller Belästigung / sexuellen Übergriffen wenden?
8. Welches Informationsangebot gibt es von Seiten der Stadtverwaltung hinsichtlich dieses Themas? Werden Nachwuchskräfte gezielt auf dieses Thema angesprochen?

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Anja Berger Angelika Pilz-Strasser Dr. Florian Roth Sebastian Weisenburger

Mitglieder des Stadtrates